Kapital: M. 6 000 000 in 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à Thlr. 200 = M. 600 u. 2500 Aktien (Nr. 5001—7500) à M. 1200. Urspr. M. 3 000 000, wozu in Nov. 1871 noch M. 3 000 000 mit 40% Einzahl. (in Sa. M. 4 200 000); 1874 Herabs. auf M. 3 000 000 durch Rückkauf von M. 1 200 000 Aktien u. Zus.leg. der 40%igen in Voll-Aktien; dann Erhöhung lt. G.-V. vom Nov. 1888 um M. 3 000 000 (auf M. 6 000 000) in 2500 Aktien à M. 1200, welche im Dez.-Jan. 1888/89 den Aktionären zur Hälfte, auf M. 2400 alte 1 neue Aktie zu pari angeboten, zur anderen Hälfte den ersten Zeichnern überlassen wurden. Die neuen Aktien waren div.-ber. ab 1./1. 1889.

Gründerrechte: Dieselben wurden lt. G.-V. v. 22./12. 1899 gegen eine Entschädig. von M. 17 550 aufgehoben. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist seit 1908 erfüllt), 4% Div., vom Übrigen event. ausserord. Rückl., 5% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 12 000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 460 223, Wechsel 12 992 851, Lombard 1 436 300, Effekten 1 609 246 (davon ca. 1 400 000 festverzinslich), Coup. u. Sorten 2763, Debit. 7 589 053, Avale 5 133 228, Immobil. 275 000. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, Extra-R.-F. 500 000 (Rückl. 100 000), Depos. u. Spareinlagen 10 019 614, Talon-Steuer 6000, Kredit. 6 353 376, Akzente 148 906, Avale 5 133 228, Unterst.-F. 202 133 (Rückl. 15 000), Div. 420 000, Tant. u. Grat. 58 045. Sa. M. 29 498 667.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Depos.-Zs. 281 929, Handl.-Unk. 148 824, Abgaben 76 490, Talon-Steuer 6000, Abschreib. a. Immobil. 75 000, Gewinn 650 406. — Kredit: Vortrag 49 494, Effekten 46 437, fremde Wechsel 29 938, Wechsel-Zs. 591 453, Zs. 465 569, Provis. 46 346, Coup. u. Sorten 9410. Sa. M. 1 238 651.

Kurs Ende 1888—1909: 113.90, 108.60, 106, 95, 96.10, 96.60, 101.10, 108.25, 108.25, 113.10, 115.50, 116.10, 113.80, 112.10, 112, 114.30, 117.75, 120.25, 123.25, 121.25, 123.90, 130.25%. Notiert in Berlin u. Königsberg.

Dividenden 1886—1909: 6, 6, 6, 6, 4, 5, 5, 4¹/₂, 5, 5, 5¹/₂, 6, 6, 6¹/₃, 6¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 6¹/₂, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Konsul Rob. Frech, Fritz Günther, Konsul R. Frommer.

Aufsichtsrat: (8—11) Vors. Konsul Conr. Gädeke, I. Stellv. Stadtrat Ludw. Leo, II. Stellv. Komm.-Rat Fr. Wiehler, Mitgl.: Gen.-Konsul Otto Meyer, Emil Teppich, Conrad Schröter, Fabrikbes. Felix Heumann, Königsberg; Freih. v. d. Goltz, Kallen.

Prokuristen: A. Berger, B. Lundgreen, C. Schlömp.

Zahlstellen: Eig. Kasse: bis 30./4. auch: Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresd. Bank. *

Norddeutsche Creditanstalt in Königsberg i. Pr.

Kneiph. Langgasse 1/4, ferner Depositenkasse daselbst, Prinzessinstrasse 3a, Zwoigniederlassungen in Danzig (mit Depositenkassen in Langfuhr, Oliva und Zoppot), Posen (mit Depositenkasse), Stettin (mit Depositenkasse), Briesen, Elbing, Insterburg, Thorn, Culmsee, Gumbinnen, Kolberg, Lötzen, Neustadt i. W.-Pr. und Tiegenhof.

Ge gründet: 7./1. 1897; eingetr. 22./1. 1897. Statutänd. 21./3. u. 5./10. 1899, 11./4. 1905, 2./10. 1906, 2./4. 1909, 4./10. 1909. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, von Bank-, Kredit-, Diskonto-, Finanz-, Em.-, Industrie- u. Immobil.-Geschäften, sowie des Depositen-Verkehrs und der Aufbewahrung von Wertp. 1907 Übernahme der Tiegenhöfer Creditbank in Tiegenhof, der Culmsee'er Volksbank in Culmsee u. des Bankgeschäftes Philipp Platzer in Kolberg. Die Bank ist bei der Königsberger Immobilien- u. Bau-Ges. beteiligt.

Kapital: M. 18 000 000 in 18 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 10./11. 1898 um M. 3 000 000 in 3000 Aktien. Hiervon sind M. 2 000 000 mit Div.-Recht ab 1./7. 1899 den Aktionären 5:2 bis 28./11. 1898 zu 116% angeboten, 25% und Agio waren gleich, weitere 25% am 1./7. 1899, restl. 50% am 1./10. 1899 einzuzahlen. Die fernerem M. 1 000 000 Aktien der Em. von 1898 sind den Inhabern der früheren Firma Baum & Liepmann, Danzig zum Kurse von 102.50% mit Div.-Recht ab 1./1. 1899 überlassen: der niedrigere Kurs bildete das Entgelt (ca. M. 127 000) für den Übergang der Geschäfte dieser Firma auf die Nordd. Creditanstalt. Die G.-V. v. 5./10. 1899 beschloss weitere Erhöhung um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten den Aktionären 4:1 vom 9.—31./10. 1899 zu 116%, einzuzahlen 25% und das Agio bei der Zeichnung; 25% am 15./1. 1900 und 50% am 1./4. 1900. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 11./4. 1905 um M. 2 500 000 in 2500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905, übernommen unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre von einem Konsort. zu 110% u. lt. G.-V. v. 2./10. 1906 um M. 2 500 000 in 2500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 113%, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 4.—18./10. 1906 zu 116%, eingezahlt 25% u. das Aufgeld abz. 4% Stück-Zs. bis 31./12. 1906, Rest mit je 25% am 10./1., 11./3. u. 10./5. 1907 plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1907 eingezahlt. Agio der letzten Emiss. mit M. 263 250 in R.-F. Neueste Erhöhung lt. G.-V. v. 4./10. 1909 um M. 3 000 000 (auf M. 18 000 000) in 3000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben an ein Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 109.70%, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 8.—23./10. 1909 zu 116%, eingez. 25% u. das Agio abz. 4% Stück-Zs. bis 31./12. 1909 bei der Anmeldung, 25% am 20./1. 1910 u. restl. 50% am 20./3. 1910. Agio mit M. 240 000 in R.-F.